

Technische IFL-Mitteilung

Nr. 08/2025

Die IFL e. V. informiert regelmäßig über aktuelle Entwicklungen aus den Bereichen Fahrzeugtechnik und Lackierung

Serienmäßig spritzappliziertes Dämpfungsmaterial = Fachgerechte und kostensparende Instandsetzungen nicht möglich!

Beispiel zu folgender Modellbaureihe:

Modell: VW ID3, ID4, ID5, ID7 ggf. weitere Modelle

Anknüpfend an die Technische IFL-Mitteilung 10/2024 möchte die IFL in dieser TeMi darüber informieren, dass die Problematik von serienmäßig appliziertem Dämmmaterial auf den Türinnenflächen auch bei anderen VW-Modellen zu erkennen und entsprechend zu bewerten ist.



Bild 1: Werkstattbild Innenansicht Fronttür VW ID3

**Interessengemeinschaft
für Fahrzeugtechnik und
Lackierung e. V.**
Grüner Weg 12
81169 Friedberg

Telefon: +49 (0)6031 - 79 47 90
Telefax: +49 (0)6031 - 79 47 910

E-Mail: info@ifl-ev.de
Internet: www.ifl-ev.de

USt-IdNr.: DE305495485

Bankverbindung:
Frankfurter Volksbank eG
IBAN: DE09 5019 0000 6301 0156 80
BIC: FFVBDEFF

Vereinsregisternummer:
Amtsgericht Friedberg/Hessen
VR 2926

Vertreten durch den Vorstand:
Arndt Hürter, Köln
Detlef Peter Grün, Ennepetal
Steven Didssun, Heinsdorfergrund

Geschäftsführung:
Thomas Aukamm

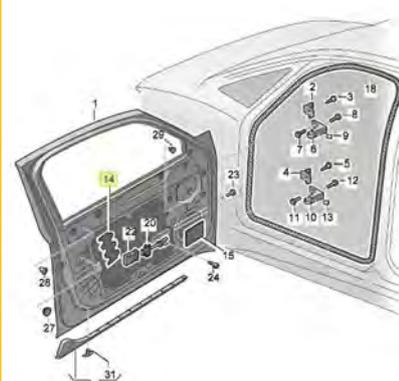
Beschreibung: Auf Bild 1 ist die charakteristische Konstruktion einer Fronttür des VW ID3 zu erkennen. Neben den beiden asymmetrisch auf die Türaußenhaut aufgeklebten Aufprallschutzträgern sind in deren Zwischenräumen/Flächen mehrere, serienmäßig applizierte Raupen von Dämmmaterial zu erkennen.

Reparaturverlauf: Als Reparaturweg wurde u. a. die Instandsetzung der Türen (Außenhaut) mittels z. B. Außenausbeul-System veranschlagt. Während der bereits fortgeschrittenen Instandsetzungsarbeiten stellte sich auch hier heraus, dass eine Instandsetzung der Türaußenfläche nicht möglich war. Das Blech wurde derart überstreckt, dass eine sogenannte „Springbeule“ entstand, die nicht mehr fachgerecht zu beseitigen war.

Ursache: Serienmäßig wurde das Dämmmaterial, das herkömmlich in Form von Bitumen-Dämmmatten an den Innenflächen der Türen aufgebracht ist, ersetzt durch aufgespritztes Dämmmaterial. Dieses Material lässt sich im Gegensatz zu Dämmmatten nicht effektiv entfernen. Weiterhin wurden zwei Verstärkungen für den Seitenaufprallschutz asymmetrisch vollverklebt. Diese Verstärkungen lassen sich nicht entfernen und verhindern dementsprechend eine Instandsetzung der Türaußenfläche.

Ergebnis: Die Tür musste erneuert werden, obwohl ein Teil der Türaußenhaut bereits fachgerecht instandgesetzt wurde. Der so „verlorene Zeitaufwand“ ist entsprechend zu berechnen, da es weder im OEM Reparaturleitfaden noch in den Grafiken der unterschiedlichen Kalkulationssysteme irgendwelche Hinweise auf solch serienmäßig spritzappliziertes Dämmmaterial gibt.

Fahrzeugherstellerinformationen: Für die Neuteile Türen vorne sind laut VW-Leitfaden (Ausgabe 07-2023) Geräuschkämpfungen in Form von passenden Bitumenmatten vorgegeben. Die im Leitfaden benannte Anzahl von acht Stück lässt darauf schließen, dass das Thema beim Hersteller bekannt ist. Die Neuteile werden ohne Dämpfung angeliefert.



1	8	N 912 572 01	Sechskantflanschschrabe	M8x22	2
2	9	8T0 837 947	Abdeckkappe Gewindestift	oben	2
3	10	8X0 631 403 F	Türscharnierhälfe- Unterteil	links unten	1
4			mitverwenden:	11A 831 405 B	
5	10	8X0 631 404 F	Türscharnierhälfe- Unterteil	rechts unten	1
6			mitverwenden:	11A 831 406 B	
7	11	N 912 572 01	Sechskantflanschschrabe	M8x22	2
8	12	N 912 572 01	Sechskantflanschschrabe	M8x22	2
9	13	8T0 837 947	Abdeckkappe Gewindestift	unten	2
10	14	5G0 863 882	Dämpfung D - 04 11.2019>>	250X160X2	8
11	15	6X0 863 886	Dämpfung D - 04 11.2019>>	200X100X2	2

Bild 2: Auszug aus VW Reparaturinformation Fronttür ID3 Erneuern

Im nachfolgend aufgeführten VW- Leitfaden gibt es keinen Hinweis auf das serienmäßig spritzapplizierte Dämpfungsmaterial.

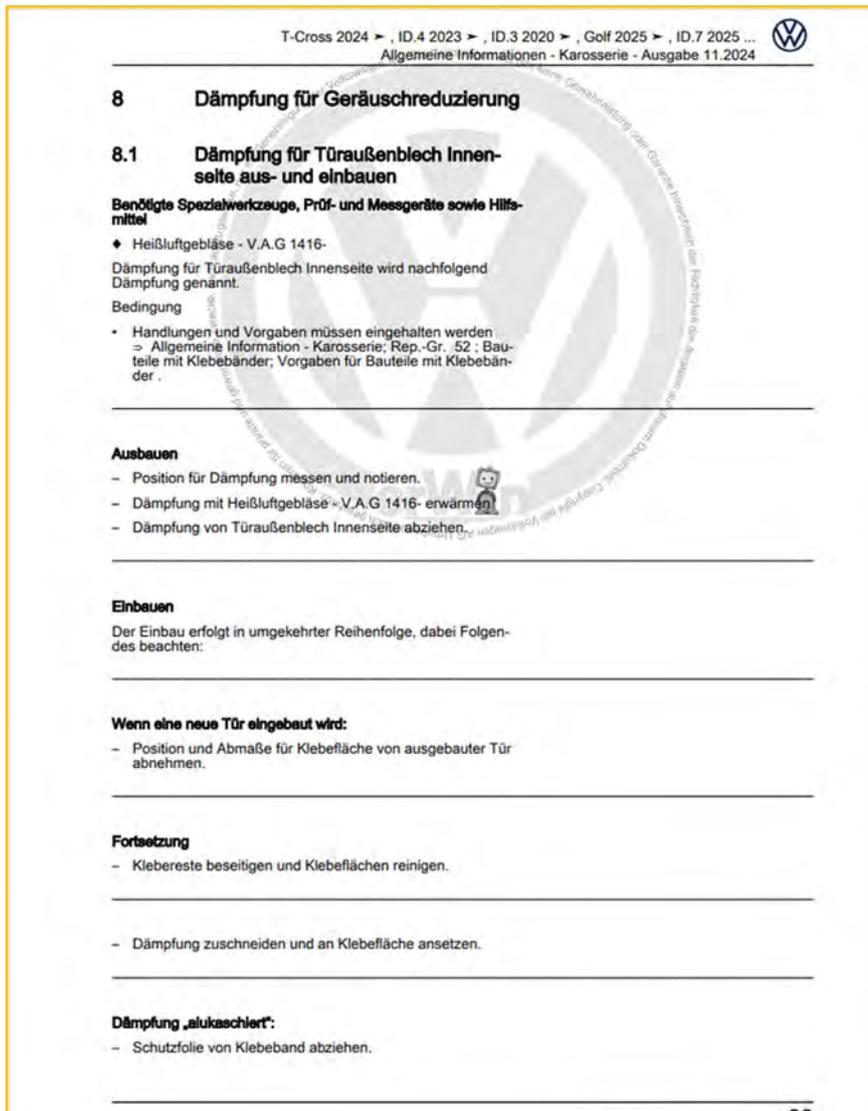


Bild 3: Auszug aus VW Leitfaden Allgemeine Informationen Karosserie

Fazit IFL: Standard-Schadenbilder, wie z. B. Parkdellen, Streifschäden, Kratzer usw. können in der Regel von den Karosserie- und Lackierfachbetrieben fachgerecht und kostengünstig instandgesetzt werden. Voraussetzung hierfür ist, dass die Bedingungen gegeben sind, die eine fachgerechte Instandsetzung auch zulassen. Das ist in diesen Fällen **technisch nicht umsetzbar!**

Die IFL macht darauf aufmerksam, dass vermeintlich einfache und kostensparende Reparaturen letztendlich nicht ausgeführt werden können, weil die Voraussetzungen dafür schon in der Serienfertigung, z. B. aufgrund von Kostenreduzierungen, ausgehebelt werden.

Ihr IFL-Team

IFL e.V. Friedberg, 2025
 Urheberrechtlich geschützt – alle Rechte vorbehalten

Interessengemeinschaft für Fahrzeugtechnik und Lackierung e. V.
 Grüner Weg 12
 81169 Friedberg

Telefon: +49 (0)6031 - 79 47 90
Telefax: +49 (0)6031 - 79 47 910

E-Mail: info@ifl-ev.de
Internet: www.ifl-ev.de

USt-IdNr.: DE305495485

Bankverbindung:
 Frankfurter Volksbank eG
 IBAN: DE09 5019 0000 6301 0156 80
 BIC: FFVBDE33

Vereinsregisternummer:
 Amtsgericht Friedberg/Hessen
 VR 2926

Vertreten durch den Vorstand:
 Arndt Hürter, Köln
 Detlef Peter Grün, Ennepetal
 Steven Didssun, Heinsdorfergrund

Geschäftsführung:
 Thomas Aukamm